

Neu erschienen

Rotfuchs

Das Finanzamt hat der VVN-BdA die Gemeinnützigkeit entzogen. Die monatlich erscheinende *Tribüne für Kommunisten, Sozialisten und andere Linke* dokumentiert dazu mehrere Beiträge u. a. von Esther Bejarano und Victor Grossman. Dieser erinnert an das Verbotsverfahren der Bundesregierung gegen die VVN vor 60 Jahren: Als es 1962 zum Prozess kam, wurde der stillschweigend »verschoben«, als herauskam, dass alle drei Richter hochrangige NSDAP-Mitglieder gewesen waren. Matin Baraki äußert sich zur »Präsidentschaftswahlfarce« in Afghanistan; die Initiative »Kontakte-Kontakty« ruft zur Solidarität mit den vergessenen Opfern der von den deutschen Faschisten verbrannten Dörfer in Belarus auf. Außerdem im Heft: eine Würdigung des DDR-Mediziners Stephan Tanneberger von Gerhard Machalett, eine Erinnerung von Heinz Pocher (»Wie die NVA liquidiert wurde«) sowie eine Betrachtung von Theodor Weißenborn. Die Ausgabe enthält eine Beilage unter dem Titel »Systemwechsel statt Klimawandel« mit Texten von Michael Westphal, Manfred Sohn, Lydia Krüger, Jacqueline Andres, Gerhard Oberkofler und Fidel Castro. (jW)

Rotfuchs, Januar 2020 (Nr. 264), 32 Seiten plus 14 Seiten Beilage, kostenlos (Spende erbeten), Bezug: Rainer Behr, Postfach 820231, 12504 Berlin, Tel.: 030/98389830, E-Mail: vertrieb@rotfuchs.net

Hintergrund

Schwerpunkt der aktuellen Ausgabe des Nachrichtenmagazins *Hintergrund* ist das Thema »Agrarindustrie und Klimawandel«. Stefan Kreutzberger schreibt über den »Klimatäter Landwirtschaft« und nimmt dabei auch den Trend zu immer größeren »Agrarfabriken« in den Blick: So sei die Zahl der schweinehaltenden Betriebe in den letzten Jahren um 18 Prozent zurückgegangen, der Schweinebestand aber nahezu konstant geblieben. Nicht nur immer mehr Bodenflächen, sondern auch immer mehr Agrarunternehmen gehörten Großinvestoren. »Bauernsterben« und wachsende Klimabelastung gehörten zusammen. Ulrike Bickel untersucht den »ökologischen Fußabdruck durch Fleischkonsum«. Über die Ursachen der Brände in der sibirischen Taiga schreibt Franziska Lindner; Fabian Goldmann fasst einige Ungereimtheiten des »rätselhaften Falls Anis Amri« zusammen; Karin Leukefeld beleuchtet die Ziele der USA, der Türkei, Russlands und des Iran in Syrien. (jW)

Hintergrund, Nr. 4/2019, 67 Seiten, 4,80 Euro, Bezug: Verlag Selbrund, Bockenheimer Landstr. 17/19, 60325 Frankfurt am Main, E-Mail: abo--hintergrund@ips-d.de

<https://www.jungewelt.de/artikel/369986.neu-erschienen.html>